

Kinder lernen ihre Rechte kennen

Angehende Pädagoginnen leiten Projekt an neuer Gesamtschule

Jungen und Mädchen sollen über ihre Rechte Bescheid wissen: Das ist Ziel eines Projekts der Gesamtschule auf dem Wolfsberg. Zwei junge Frauen erfüllen es mit Leben.

Von unserer Mitarbeiterin
Jana Sauer

Trier. Für Jugendarbeit haben sich Jessica Meyer und Susanne Schwarz schon immer interessiert. Seit fünf beziehungsweise acht Jahren arbeiten sie ehrenamtlich für die Katholische Studierende Jugend Trier (KSJ), veranstalten Gruppenleiter-schulungen und leiten Freizeiten. Über die KSJ erfuhren die Freundinnen auch von den Projekten, die die neue Gesamtschule auf dem Wolfsberg vom kommenden Schuljahr an anbietet. Sie bewarben sich - und wurden als Betreuerinnen eines Projekts zum Thema Kinderrechte angenommen.

Mit einer Gruppe von etwa 15 Kindern wollen die 22-jährige Susanne Schwarz und die 23-jährige Jessica Meyer an einem Nachmittag in der Woche auf verschiedenen Wegen Gesetze durchgehen und sie verständlich machen. Grundlagentext bildet die Kinderrechtskonvention. Wichtiger Aspekt ist die Verknüpfung von Lerninhalten und konkreten Handlungen, zum Beispiel ein

Kochtag zum Recht auf gesunde Ernährung. Ziel ist es, den Kindern die Begriffe Solidarität, Partizipation, Emanzipation und Gleichberechtigung näher zu bringen.

Jessica Meyer beginnt demnächst ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der Berufsbildenden Schule Trier und interessiert sich für neue pädagogische Methoden. So gibt es in dem Projekt zum Beispiel eine Schatzkiste, in die am Ende jeder Stunde ein Symbol für das jeweils behandelte Recht gelegt werden soll. Susanne Schwarz arbeitet als hilfswissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für empirische Lehr- und Lernforschung und Didaktik der Universität Trier.

Das Projekt soll sich nicht nur auf die Verhältnisse beschränken, die die Jungen und Mädchen kennen. „Wir wollen auch über die Lebensbedingungen von Kindern in anderen Ländern sprechen“, sagt Jessica Meyer. Auch Literatur wird eingesetzt, vor allem Werke von Astrid Lindgrén, die starke, selbstständige Kinder als Protagonisten haben.

Die Schüler wählen ihre Projekte selbst, sie belegen immer jeweils eines aus dem sportlichen und dem nicht-sportlichen Bereich. Um ihnen zu zeigen, worum es in dem Projekt



Jessica Meyer (links) und Susanne Schwarz wollen Kindern an der neuen IGS auf dem Trierer Wolfsberg vermitteln, welche Rechte sie haben.

TV-Foto: Jana Sauer

Kinderrechte gehen soll, wird ihnen in der ersten Schulwoche etwas Besonderes geboten: In einen großen Kasten darf jeder einen Zettel werfen, auf dem er notiert, was ihn in seinem Leben stört und wie er das ändern möchte. Diese Zettel werden die angehenden Pädagoginnen gemeinsam mit den Teilnehmern

aus und suchen nach Lösungsvorschlägen.

Was motiviert die beiden jungen Frauen, diese Aufgabe zu übernehmen? „Mich reizt das Konzept der IGS. Egal, welche Voraussetzungen die Kinder haben und unter welchen Bedingungen sie leben, in der Schule haben sie alle die glei-

chen Chancen. Das passt sehr gut zu dem, was wir mit unserem Projekt erreichen wollen“, sagt Jessica Meyer. Und Susanne Schwarz fügt hinzu: „Wir möchten dazu beitragen, Kinder zu mündigen und selbstständigen Menschen zu erziehen, die mitbestimmen wollen.“

ik/col

◆ ICH FREUE MICH ...

„... weil ich mittlerweile fast alle meine Einkäufe wieder in Heiligkreuz erledigen kann. In den letzten Jahren sind viele neue Geschäfte entstanden, die mir den Weg in die Stadt ersparen.“



Charlotte Klaes (82) aus Trier-Heiligkreuz (rm.)/TV-Foto: Roland Morgen

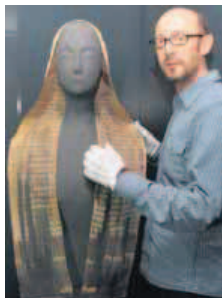
NACHRICHTEN

Hoher Sachschaden nach Brand in Café

Echternach. (red) In der Echternacher Fußgängerzone hat in der Nacht zu Freitag, 13. August, ein Café gebrannt. Wie die Echternacher Polizei berichtete, war der Brand im Café „Philo'soff“ gegen 5.20 Uhr aus ungeklärter Ursache im Schankraum ausgebrochen. Verletzt wurde niemand. Die Wehren aus Echternach, Consdorf, Osweiler und Gremvenmacher waren im Einsatz. Im Erdgeschoss entstand hoher Sachschaden. Das Gebäude ist nicht mehr bewohnbar, da die beiden oberen Stockwerke ebenfalls stark beschädigt wurden.

will

Vortrag: Restaurierung eines Prunkstücks



Mit restauriertem Exponat: Ralf Schmitt. TV-Foto: Roland Morgen

Trier. (rm.) Die 1500 Jahre alte Leinenhaube einer noblen ägyptischen Christin ist ein Prunkstück des Stadtmuseums Simeonstift. Um den Kopfschmuck würdig und aussagekräftig präsentieren können, war eine aufwendige Restaurierung nötig. Über das komplizierte Verfahren und die Bedeutung des Ausstellungsstücks berichtet Diplomat-Designer Ralf Schmitt in einem Dia-Vortrag morgen, Sonntag, 11.30 Uhr, im Stadtmuseum.

Trickbetrügerin gesucht

Wittlich. (red) Die Polizei hat jetzt das Phantombild einer mutmaßlichen Trickbetrügerin veröffentlicht. Diese hat Ende Juni eine alleinstehende 85-Jährige in einem Mehrfamilienhaus in der Händelstraße in Wittlich über-rumpelt. Die Gesuchte hatte sich in die Wohnung gedrängt und wollte angeblich Bügelwäsche für eine Nachbarin abgeben. Währenddessen schlich sich vermutlich eine zweite Frau in die Wohnung. Eine Zeugin sah kurz danach drei Frauen weglaufen, die eine Tasche mit Bettwäsche wegwarfen. Die Kripo geht davon aus, dass es sich um Trickbetrügerin-



nen handelt, die sich unter verschiedensten Vorwänden Zutritt zu Wohnungen insbesondere von Senioren verschaffen. Hinweise: Kripo Wittlich, Telefon 06571/9500-0.

Waffeln und Musik für guten Zweck

Trier. (red) Die Aktionsgruppe Trier des Kinderhilfswerks Plan Internationale Deutschland bietet heute, Samstag, auf dem Trierer Hauptmarkt selbst gebackene Waffeln zugunsten der Haitiwiederaufbauhilfe an. Unter-

stützt wird das Vorhaben von der Band Leindecker Bloas, die von 11 bis 13 Uhr unentgeltlich spielt. An einem Stand werden Infos über die Arbeit des Kinderhilfswerks sowie zur Situation in Haiti gegeben.

fan/cdr

Infoabend für werdende Eltern

Trier. (red) Ein Informationsabend für werdende Eltern ist am Mittwoch, 25. August, ab 18 Uhr bei Pro Familia, Balduinstraße 6 in Trier, unter Leitung von Claudia Heltemes.

◆ Anmeldung unter Telefon 0651/463 021-20. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, im Anschluss einen Termin für ein Einzel- oder Paargespräch zu vereinbaren.

will/cdr

2,2 Promille: LKW-Fahrer wird zweimal an einem Tag erwischt

Ein stark alkoholisiertes Lastwagenfahrer hat am Donnerstag zwischen Thörnrich (VG Schweich) und Brauneberg (VG Bernkastel-Kues) mehrere Autofahrer gefährdet und einen Unfall verursacht. Er wurde von der Polizei gestoppt - und am Abend nocheinmal erwischt.

Bernkastel-Kues/Dreis. (red) Der Mann war gegen 16.45 Uhr auf der B 53 mit seinem LKW mit

Anhänger, auf dem sich ein Radlader befand, von Trier kommend in Richtung Bernkastel-Kues unterwegs. Wie die Polizeiinspektion Bernkastel-Kues am Freitag berichtete, fuhr er in Schlangenlinien und geriet mehrfach auf den Grünstreifen. Ein Motorradfahrer, der dem LKW begegnete, musste auf den Seitenstreifen ausweichen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. So erging es auch weiteren Autofahrern. In

Trittenheim touchierte der LKW einen parkenden Traktor und zerstörte dessen Außenspiegel. Ein Zeuge, der dem LKW von der Thörnricher Brücke her folgte, überholte den Laster und gab dem Fahrer Zeichen zum Anhalten. Doch der setzte seine Fahrt fort.

Um 17 Uhr stoppte die Bernkasteler Polizei die Lastzug in Brauneberg. Eine Überprüfung des 45-jährigen Fahrers aus der Eifel mit dem Alcometer ergab einen Wert

von 2,2 Promille. Die Beamten entnahmen ihm eine Blutprobe und stellten seinen Führerschein sicher. Doch dies hat den Mann offenbar nicht beeindruckt. Denn in Dreis bei Wittlich - wohin ihn ein Kollege mitnahm - stieg er in sein Auto und fuhr in Richtung Wittlich. Beamte der Wittlicher Polizei hielten ihn gegen 21.20 Uhr auf der L 141 bei Hof Breit an; eine Überprüfung ergab einen Alkoholverwert von 2,1 Promille. meh-

Seitengestaltung: Sven Eisenkrämmer

EINSTEIGEN. SPAREN. EINFACH.



PIXO VISIA

JETZT AB € 8.180,-**



MICRA VISIA inkl. Klimaanlage

€ 12.770,- UVP*
- € 4.100,- NISSAN PRÄMIÉ**

JETZT AB € 8.670,-**



NOTE VISIA inkl. Klimaanlage

€ 15.070,- UVP*
- € 3.100,- NISSAN PRÄMIÉ**

JETZT AB € 11.970,-**



TIIDA VISIA inkl. Klimaanlage

€ 15.990,- UVP*
- € 3.100,- NISSAN PRÄMIÉ**

JETZT AB € 12.890,-**

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50319 BRÜHL

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

Autohaus am Hafen - NEU IN TRIER

Unter dem Domtler 1 / Industriegebiet Ehrang-Hafen • 54293 Trier • Tel.: 06 51/9 68 03 50 • info@autohaus-am-hafen.de



SHIFT the way you move

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **Angebot gültig bis 30.09.2010 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 7,4 bis 4,3; CO₂-Emissionen: kombiniert von 178,0 bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).